

Abfallbewirtschaftung; Zusätzliches Sammelfahrzeug für flächendeckende 14-tägliche Papier-/Kartonabfuhr ab 2025

Kredit; Direktion Planung und Verkehr

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat im Dezember 2022 beschlossen, dass der Könizer Bevölkerung ab 1. Januar 2025 eine flächendeckende 14-tägliche Papier-/Kartonabfuhr angeboten wird. Die Verdichtung des Abfuhrhythmus von 12 auf 24 Sammlungen pro Jahr ist notwendig, da in einigen Ortsteilen das abzuführende Material die Kapazität der privaten Bereitstellungsplätze und der gemeindeeigenen Abfuhr übersteigt. Im Sommer 2021 wurde im Rahmen eines Pilotprojektes der Abfuhrmodus für Papier und Karton an definierten "Hotspots" bereits auf 14-täglich erhöht. Damit konnte eine fachgerechte handhabbare Entsorgung sichergestellt werden. Diese zusätzlichen Touren werden von einem privaten Unternehmen im Auftrag der Abteilung Umwelt und Landschaft durchgeführt. Diese "Hotspot-Lösung" hat sich sehr bewährt. Die Sammelfahrzeuge der Abteilung Umwelt und Landschaft sind nunmehr gut ausgelastet und nicht mehr überlastet. Die Bereitstellungsplätze mit den Papier-/Kartoncontainern sind wieder genügend gross, um das anfallende Material bis zur nächsten Abfuhr aufnehmen zu können. Es herrscht wieder ein geordneter Zustand, was die Hauswarte vor Ort und die Mitarbeitenden des Sammeldienstes entlastet.

Seit Start des Pilotversuches im Sommer 2021 mussten immer mehr Containerstandorte zusätzlich in die Entlastungstouren aufgenommen werden. Der Trend von steigenden Kartonmengen in den Haushalten lässt nicht nach, und damit bleibt der Raumbedarf von Papier-/Karton an den Bereitstellungsplätzen, dem Entsorgungshof an der Muhlernstrasse und auf den Sammeltouren hoch. Verdichtetes Bauen wird gefördert und damit wächst der Nutzungsdruck auch auf Bereitstellungsplätze. Um der hohen Belastung langfristig entgegen zu wirken, hat der Gemeinderat beschlossen, den Könizer:innen und dem örtlichen Gewerbe ab 1. Januar 2025 eine flächendeckende 14-tägliche Papier-/Kartonabfuhr anzubieten. Die zusätzlichen Sammeltouren sollen in den bestehenden Leistungskatalog der Abteilung Umwelt und Landschaft, Dienstzweig Abfallbewirtschaftung und Deponie aufgenommen werden. Um die zusätzlichen Sammeltouren durchführen zu können, muss die Fahrzeugflotte der Abfallbewirtschaftung um ein Sammelfahrzeug (Lastwagen) erweitert werden. Durch die zusätzlichen Papier-/Kartonsammlungen werden die Fahrzeuge auch mit der Erweiterung der Fahrzeugflotte von fünf auf sechs Sammelfahrzeuge gut ausgelastet sein.

Für die Beschaffung des zusätzlichen Sammelfahrzeuges beantragt der Gemeinderat dem Parlament

- Einen Kredit in der Höhe von CHF 700'000.- (inkl. 8.1% MwSt.) für die Beschaffung eines zusätzlichen Sammelfahrzeuges mit elektrischem Antrieb (spezialfinanziert).

Aktuell besteht in der Lastwagenhalle im Werkhof keine ausreichende Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Der Investitionskredit für die benötigte Ladeinfrastruktur im Areal 101 wird vom Gemeinderat (Abteilung Immobilien) in einem separaten Antrag dem Parlament an derselben Parlamentssitzung vorgelegt. Der Investitionsbedarf für die zusätzliche Ladekapazität bewegt sich in der Grössenordnung von CHF 1.27 Mio (ohne PV-Anlage). Dabei handelt es sich um Sprungkosten: Mit der zusätzlichen Ladeinfrastruktur können künftig nicht nur das eine zusätzliche Sammelfahrzeug, sondern auch weitere eFahrzeuge geladen werden. Mehr Ladekapazität ist eine Voraussetzung, um den Entscheid des Parlaments zur Klimaneutralität bis 2035 im Bereich Fahrzeuge umsetzen zu können. Ebenso wird mit der Abteilung Immobilien eine Lösung für die fehlende Abstellfläche im Areal 101 für ein weiteres Fahrzeug ausgearbeitet.

2. Fahrzeug

Das Parlament hat beschlossen, dass die Gemeindeverwaltung bis 2035 klimaneutral sein muss. Entsprechend wird das zusätzliche Fahrzeug als vollelektrisches Sammelfahrzeug beschafft. Mit einer erwarteten Lebensdauer von 10 Jahren wird dieses Fahrzeug wahrscheinlich 2035 durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Die Beschaffung soll ein erster Schritt in Richtung des Klimaziels Netto Null sein. Mit diesem Fahrzeug sollen wichtige Erfahrungen im Betrieb und im Unterhalt von Elektro-Grossfahrzeugen gesammelt werden. Diese Erkenntnisse dienen dann der Beschaffung künftiger e-LKWs.



Fahrzeugtyp: Elektrischer LKW mit Kehrtaufbau
 Zustand: Neufahrzeug
 Zugeteilt: Abteilung Umwelt und Landschaft,
 DZ Abfallbewirtschaftung und Deponie
 Einsatz: Sammlung von Kehrlicht, Sperrgut, Papier/
 Karton, Grüngut und Alu/Weissblech
 Fahrzeugwahl: Ausschreibung auf simap

Abbildung 1 geplante Beschaffung (Symbolbild)

3. Finanzen

Als Grundlage für den Investitionsantrag dient eine Richtofferte vom 24. Juli 2023. Die Investitionskosten von CHF 700'000.- (inkl. 8.1% MwSt.) setzen sich zusammen aus:

Vollelektrisches Chassis	CHF 390'000.-
Kehrtaufbau	CHF 230'000.-
Unvorhergesehenes, Reserve	CHF 80'000.-
Total	CHF 700'000.-

Die Position für Unvorhergesehenes und Reserve wird mit rund 11% eher grosszügig budgetiert, da es sich bei dem Fahrzeug um den ersten elektrisch angetriebenen Lastwagen in der Gemeinde Köniz handelt. Erfahrungen zur Ausstattung des Chassis fehlen und müssen ggf. in der Anfangsphase des Betriebes noch angepasst werden.

Normalerweise werden 50% des Betrages bei der Bestellung, 40% bei der Lieferung und 10% nach vollständiger Inbetriebnahme des Fahrzeuges bezahlt. Mit voraussichtlicher Bestellung Mitte 2024 und dem voraussichtlichen Liefertermin Mitte 2025 verteilt sich der Betrag somit auf zwei Jahre. In der IAFP 2024ff ist die Investition wie folgt abgebildet:

	2024	2025	Total
im IAFP reserviert	CHF 0.-	CHF 850'000.-	CHF 850'000.-
Bedarf	CHF 350'000.-	CHF 350'000.-	CHF 700'000.-

Die Folgekosten können der Beilage entnommen werden. Die Folgekosten berücksichtigen die Investitionskosten des Fahrzeuges sowie Betriebs- und Unterhaltskosten. Für den Einsatz des Fahrzeuges hat der Gemeinderat drei Stellen à je 100% bewilligt (1x Chauffeur:in, 2x Belader:in).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Beschaffung eines vollelektrischen Kehrlichtwagens wird ein Kredit von CHF 700'000.- zuzüglich allfälliger Teuerung zu Lasten Konto Nr.: 5200.5060.2002 "Neubeschaffung Sammelfahrzeug" bewilligt.

Köniz, 11. Oktober 2023

Der Gemeinderat

Beilagen

- 1) Folgekosten

Anlagekategorien und Nutzungsdauer

Konto HRM2	Anlagekategorie VV	Anlagetyp
1400	Grundstücke VV	Grundstücke unbebaut
1401	Tiefbauten	Strassen
1401	Tiefbauten	Strassen
1401	Tiefbauten	Strassen
1402	Tiefbauten	Wasserbau
1402	Tiefbauten	Wasserbau
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindefanlagen
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindefanlagen
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindefanlagen
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten
1405	Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen
1406	Mobilien VV	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge
1406	Mobilien VV	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge
1407	Anlagen im Bau VV	Anlagen im Bau VV Neubauten
1409	übrige Sachanlagen	übrige Sachanlagen
1420	Software	Informatik
1427	Immat Anlagen in Realisierung	Immaterielle Anlagen

1429	übrige immat. Anlagen	übrige immateriale Anlagen
------	-----------------------	----------------------------

1429	übrige immat. Anlagen	übrige immateriale Anlagen
------	-----------------------	----------------------------

Anlageart	Dropdown	Lebensdauer	Abschreibung
Grundstücke unbebaut	1400 Grundst	99999	0%
Strassen	1401 Tiefbau	40	2.50%
Naturstrassen	1401 Tiefbau	10	10.00%
Strassenanlagen	1401 Tiefbau	20	5.00%
Stein- und Betonverbauung	1402 Tiefbau	50	2.00%
Holz- und Leberverbauung	1402 Tiefbau	20	5.00%
Wasserfassungen	1403 Tiefbau	50	2.00%
Aufbereitungsanlagen	1403 Tiefbau	33 1/3	3.00%
Pumpwerke, Druckreduzier-/		50	2.00%
Messschächte	1403 Tiefbau		
Leitungen und Hydranten	1403 Tiefbau	80	1.25%
Reservoire	1403 Tiefbau	66 2/3	1.50%
Mess-, Steuerungs- Fernwirkanlagen	1403 Tiefbau	20	5.00%
Einkaufssummen an andere WV	1403 Tiefbau	33 1/3	3.00%
Kanalisationen	1403 Tiefbau	80	1.25%
Spezialbauwerke	1403 Tiefbau	50	2.00%
Abwasserreinigungsanlagen	1403 Tiefbau	33 1/3	3.00%
Kanalisationen	1403 Tiefbau	80	1.25%
Spezialbauwerke	1403 Tiefbau	50	2.00%
Abwasserreinigungsanlagen	1403 Tiefbau	33 1/3	3.00%
Spezialbauwerke	1403 übrige	25	4.00%
Bauten im Wasser	1403 übrige	15	6.67%
übrige Tiefbauten	1403 übrige	40	2.50%
Schulhaus	1404 Hochbau	25	4.00%
Kindergarten	1404 Hochbau	25	4.00%
Mehrzweckhalle	1404 Hochbau	25	4.00%
Turnhalle	1404 Hochbau	33 1/3	3.00%
Schwimmbad/Eissportanlage	1404 Hochbau	25	4.00%
Hallenbad	1404 Hochbau	25	4.00%
Öffentliche Toilette	1404 Hochbau	25	4.00%
Kirchgemeindehaus	1404 Hochbau	25	4.00%
Gemeindehaus	1404 Hochbau	33 1/3	3.00%
Zivilschutzanlage	1404 Hochbau	33 1/3	3.00%
Werkhof	1404 Hochbau	40	2.50%
Feuerwehrmagazin	1404 Hochbau	40	2.50%
Tiefgrube	1404 Hochbau	40	2.50%
Schlachthof	1404 Hochbau	40	2.50%
Schiessanlage	1404 Hochbau	40	2.50%
Abfallsammelstelle	1404 Hochbau	40	2.50%
Kirche, Pfarrhaus	1404 Hochbau	40	2.50%
Kulturbauten/Denkmäler	1404 Hochbau	33 1/3	3.00%
Konzert- und Theatersäle	1404 Hochbau	25	4.00%
Abdankungshalle/Krematorium	1404 Hochbau	40	2.50%
übrige	1404 Hochbau	25	4.00%
Waldungen, Alpen	1405 Waldu	40	2.50%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1406 Mobilie	10	10.00%
Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	1406 Mobilie	20	5.00%
	1407 Anlage	-	0.00%
diverses	1409 übrige	10	10.00%
Soft- und Hardware	1420 Softwa	5	20.00%
Immateriale Anlagen	1427 Immat	-	0.00%

Orts- und Regionalplanungen und übrige Planungen	1429 übrige	10	10.00%
Übrige immaterielle Anlagen	1429 übrige	5	20.00%

Kontrolle ABW-Kontrolle

2.5%	0.00%
10.0%	0.00%
5.0%	0.00%
2.0%	0.00%
5.0%	0.00%
2.0%	0.00%
3.0%	0.00%
2.0%	0.00%
1.3%	0.00%
1.5%	0.00%
5.0%	0.00%
3.0%	0.00%
1.3%	0.00%
2.0%	0.00%
3.0%	0.00%
1.3%	0.00%
2.0%	0.00%
3.0%	0.00%
4.0%	0.00%
6.67%	0.00%
2.5%	0.00%
4.0%	0.00%
4.0%	0.00%
4.0%	0.00%
3.0%	0.00%
4.0%	0.00%
4.0%	0.00%
4.0%	0.00%
4.0%	0.00%
3.0%	0.00%
3.0%	0.00%
2.5%	0.00%
2.5%	0.00%
2.5%	0.00%
2.5%	0.00%
2.5%	0.00%
2.5%	0.00%
2.5%	0.00%
2.5%	0.00%
3.0%	0.00%
4.0%	0.00%
2.5%	0.00%
4.0%	0.00%
2.5%	0.00%
10.0%	0.00%
5.0%	0.00%
#VALUE!	#VALUE!
10.0%	0.00%
20.0%	0.00%
#VALUE!	#VALUE!

10.0%	0.00%
20.0%	0.00%

Ziel und Zweck

Die Aufführung der Folgekosten ist essentiell für die Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen zu Handen des Gemeinderates. Mit den aufzuführenden Werten werden alle jene Daten erhoben welche im Zusammenhang mit der Investition entstehen. Dabei geht es nicht nur um Abschreibungskosten, sondern um alle weitere damit verbundene (Mehr- oder Minder-) Kosten oder auch Erträge. Wenn z.B. eine neue Schule in einem Neubauquartier gebaut wird, dann sollen auch potentielle Steuererträge erfasst werden. Mit einer systematischen Erfassung dieser Daten werden auch wertvolle Angaben für Budget- und Planungsrunden erhoben.

Durch das Vorliegen dieser Angaben steht mit der Zeit auch wertvolle Informationen für die Budgetierung / Planung zur Verfügung.

Grundsätzliches

- Alle Eingabefelder sind farblich gelb markiert.
- die farblich gelb markierten Felder müssen immer über die ganze Zeile vollständig ausgefüllt werden.
- Alle anderen Felder werden berechnet oder zentral durch FA eingepflegt (Selbstfinanzierungsgrad, Finanzierungskosten in %)

- Am Ende des Formulars sind in der schattierten Zeile die Auswirkungen der Nettokosten der Investitionen auf das Ergebnis pro Jahr aufgezeigt.

- in der Spalte "gesamte Laufzeit" werden die entsprechenden Werte über die angegebenen Laufzeit der Investition berechnet
- die Werte in der Spalte "übrige Jahre" verstehen sich als Residualwerte zwischen den Werten der Spalte "gesamte Laufzeit" abzüglich den in den Spalten der Einzeljahre aufgeführten Werte.

- Bei Bedarf sind neue Konti vorgängig zum Einreichen eines GRAs über das Intranet /Apps /HRM2Konto eröffnen, zu beantragen (vor Mitberichtsverfahren).

Anlagekategorien

- im Reiter "Anlagekategorien_Nutzungsdauer" ist erkennbar, welche Angaben pro Anlageart (Beschreibung, Lebensdauer und Abschreibung in %) zur Verfügung stehen
- im Folgekostenformular, in der dafür vorgesehenen Zeilen, immer die Abschreibungswerte in % (siehe Reiter Anlagekategorien_Nutzungsdauer) aufführen.

Unterstützung durch FA

- FCO steht gerne unterstützend beim Ausfüllen des Folgekostenformulars zur Verfügung.
- das vollständig ausgefüllte Folgekostenformular dient als Grundlage und muss immer als Beilage zum entsprechenden GRA eingereicht werden.
- Es empfiehlt sich, das ausgefüllte Formular jeweils vor dem Einreichen via GRA mit FCO zu besprechen.